



Australisches Kinderzentrum angezündet und mit antisemitischer Schrift beschmiert

Ein Kinderbetreuungszentrum in Sydney wurde in der Nacht angezündet und mit antisemitischen Graffiti beschmiert. Dies ist der zweite antisemitische Angriff innerhalb von vier Tagen.

In der frühen Morgenstunde des Dienstags wurde ein Kinderbetreuungszentrum in Sydney in Brand gesetzt, und antisemitische Graffiti wurden an die Wand gesprüht, wie die Behörden berichteten. Dies ist der jüngste Vorfall in einer Reihe von Angriffen auf die jüdische Gemeinschaft in Australien.

Extensive Schäden und keine Verletzten

Das Kinderbetreuungszentrum, das sich in der Nähe einer jüdischen Schule und Synagoge im Osten der Stadt befindet, wurde erheblich beschädigt, jedoch gab es keine Berichte über Verletzte bei dem Angriff, der gegen 1 Uhr morgens (1400 GMT, Montag) stattfand, so die Polizei.

Zweiter antisemitischer Angriff innerhalb von vier Tagen

Dies war der zweite antisemitische Angriff auf Eigentum innerhalb von vier Tagen in Sydney und erfolgt im Kontext einer Serie ähnlicher Verbrechen, die gezielt die jüdische Gemeinschaft in der bevölkerungsreichsten Stadt Australiens betreffen.

Öffentliche Frustration und politische Reaktionen

Chris Minns, Premier von New South Wales, erklärte, dass die Täter gefasst werden und die Polizei zusätzliche Ressourcen für die Untersuchung von Hassverbrechen bereitgestellt habe. Die öffentliche Frustration wächst über das Ausbleiben von Festnahmen nach früheren antisemitischen Angriffen.

„Die Art von Menschen, die einen Mitbürger, den sie nicht kennen, wegen seiner Rasse oder Religion angreifen, ist einfach widerlich“, sagte Minns während einer Pressekonferenz.

Anstieg antisemitischer und islamophober Vorfälle

Australien hat seit der Reaktion Israels auf den Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 einen Anstieg antisemitischer und islamophober Vorfälle verzeichnet. Der anschließende Angriff auf Gaza hat zehntausende Menschenleben gefordert. Allein in Sydney wurden in den letzten zwei Monaten mindestens ein halbes Dutzend Vorfälle gemeldet.

Schwere Vorwürfe gegen die Regierung

Premierminister Anthony Albanese bezeichnete den jüngsten Angriff als „eine grausame Straftat“. Albanese steht vor einer nationalen Wahl, die bis Mai fällig ist, und Antisemitismus wird zu einem zentralen Thema, wobei die Opposition ihn als „schwach“ kritisiert, weil er nicht genug unternimmt, um Hassverbrechen gegen Juden zu verhindern.

Ermittlungen durch die australische

Bundespolizei

Als Reaktion auf die Serie von Angriffen hat die australische Bundespolizei eine Taskforce gegründet, um Bedrohungen und Gewalt gegen die jüdische Gemeinschaft zu untersuchen. Letzte Woche wurde ein 44-jähriger Mann als erster Verdächtiger von der Taskforce angeklagt, da er angeblich Todesdrohungen gegen Mitglieder einer jüdischen Organisation ausgesprochen hatte.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at